

Fachinformationen im Auftrag Ihres Einzelhandelsverbandes

Kind + Jugend: Dein kostenloses Ticket

Auf der Kind + Jugend in Köln treffen Sie vom 9. bis 11. September 2025 die gesamte Baby- und Kleinkind-Ausstattungsbranche und erfahren aus erster Hand, wohin sich Produkte, Trends und Konzepte entwickeln. Und das Beste ist: Auch Sie können dabei sein! Der Bundesverband des Spielwaren-Einzelhandels e.V. (BVS) und die Koelnmesse als Veranstalter der Kind + Jugend freuen sich, Mitglieder der Einzelhandelsorganisation zu einem kostenlosen Besuch der Messe einzuladen. Es werden ausschließlich digitale, personalisierte Tages-Tickets ausgegeben. Bitte bestellen Sie Ihren Bedarf an kostenfreien Tages-Tickets-Codes unter bvs@einzelhandel-ev.de.

HDE für mehr Fairness im grenzüberschreitenden Onlinehandel

Der Handelsverband Deutschland (HDE) unterstützt den Entschließungsantrag des Bundesrats, die Verbraucherschutzpflichten und Marktverantwortung für Onlineplattformen im Drittstaatenhandel zu verschärfen. „Die vorgeschlagenen Maßnahmen adressieren zentrale Schwachstellen im aktuellen Onlinehandelssystem. Das ist dringend notwendig, um faire Wettbewerbsbedingungen für europäische Händler zu sichern“, so der stellvertretende HDE-Hauptgeschäftsführer Stephan Tromp. Der Antrag des Bundesrats beinhaltet mit der Verpflichtung zur Benennung eines in der EU ansässigen Wirtschaftsakteurs, Vorgaben für Rücksendeinformationen und Produkthaftung sowie dem raschen Abbau von Zollfreigrenzen zahlreiche Forderungen, die der Handelsverband immer wieder in den Fokus gestellt hatte. Tromp weiter: „Die Probleme sind längst erkannt, jetzt müssen aber auch endlich die richtigen Maßnahmen getroffen werden, um diese zu lösen. Ansonsten gefährdet das die Existenz der heimischen Händler, die sich an Recht und Gesetz halten. Das sind unhaltbare Zustände, der Ehrliche darf nicht der Dumme sein.“



NürnbergMesse: Rekord im 50. Jubiläum

In ihrem 50. Jubiläumsjahr 2024 erzielte die NürnbergMesse Group einen Rekordumsatz von rund 368 Millionen Euro. Insgesamt wurden 154 Veranstaltungen weltweit (2023: 177) organisiert, an denen sich 33.196 Aussteller (2023: 28.135) und rund 1,6 Millionen Besucher (2023: 1,3 Mio.) auf einer Nettofläche von rund 1,2 Millionen Quadratmetern (2023: 904.466 Quadratmeter) beteiligten. „Unseren Rückenwind aus dem sehr erfolgreichen Jubiläumsjahr nutzen wir für gezielte Investitionen in unser Messegelände in Nürnberg, in das weltweite Veranstaltungs-Portfolio sowie unsere IT- und KI-Fähigkeiten“, so Peter Ottmann, CEO NürnbergMesse Group: „Trotz des veranstaltungsschwächeren Messejahres 2025 erwarten wir einen Konzernumsatz von rund 350 Millionen Euro, den bisher höchsten Umsatz in einem ungeraden Jahr.“ Trotz eines anhaltend schwierigen Marktumfelds in vielen Branchen verzeichnete die Messegesellschaft bei ihren Eigen- und Partnerveranstaltungen im ersten Halbjahr 2025 stabile Beteiligungen. Aufgrund der guten bzw. sehr guten Anmeldestände bei den Herbstmessen blickt die NürnbergMesse positiv auf das zweite Halbjahr 2025.

HDE: Vertrauensbruch der Regierung bei Stromsteuer

Der Handelsverband Deutschland (HDE) kritisiert die Entscheidung des Koalitionsausschusses für eine Abkehr von der versprochenen Stromsteuersenkung für alle deutlich. Dass die Bundesregierung ein zentrales Versprechen aus ihrem Koalitionsvertrag bricht, beschädigt das Vertrauen der Handelsunternehmen sowie der Verbraucherinnen und Verbraucher in die Politik laut HDE nachhaltig. Der Verband bekräftigt zudem seine Forderung nach spürbaren Entlastungen. „Auf das Wort der Bundesregierung ist offenbar kein Verlass. Wenn nicht einmal ein zentrales Entlastungsversprechen aus dem Koalitionsvertrag eingelöst wird, sehe ich schwarz für die Zukunft des Wirtschaftsstandorts Deutschland“, so HDE-Präsident Alexander von Preen. Unternehmen könnten nur dann erfolgreich wirtschaften, wenn die politischen Rahmenbedingungen für Zuverlässigkeit und Planbarkeit sorgten. Für den Einzelhandel hätte eine Stromsteuersenkung zu Kostenentlastungen in Höhe von 700 Millionen Euro geführt. „Die Stromsteuersenkung für alle steht im Koalitionsvertrag. Darauf haben sich die Händlerinnen und Händler eingestellt. Jetzt fehlen Hunderte Millionen Euro in der Geschäftsplanung“, so von Preen weiter. Dadurch müssten wichtige Investitionen nun ausfallen.

Mattel veröffentlicht Ergebnisse für zweites Quartal 2025

Mattel verzeichnete im zweiten Quartal 2025 einen Umsatzrückgang von sechs Prozent und meldete einen Umsatz von 1,02 Milliarden US-Dollar.



Dies sei den Umsatzrückgängen in Nordamerika geschuldet, so das Unternehmen. Der Rückgang in der Region um 16 Prozent sei teilweise durch ein Wachstum von sieben Prozent auf den internationalen Märkten ausgeglichen worden. Hot Wheels führte das Segment Fahrzeuge an und verhalf dem Segment zu einem Wachstum von zehn Prozent auf 407 Millionen US-Dollar. Actionfiguren trugen dazu bei, dass die kombinierte Kategorie Actionfiguren, Baukästen, Spiele und Sonstiges um 16 Prozent auf 264 Millionen US-Dollar stieg. Puppen verzeichneten aufgrund eines Rückgangs bei Barbie ein Minus von 19 Prozent, Säuglings-, Kleinkinder- und Vorschulprodukte sanken um 25 Prozent, was auf Fisher-Price, Baby Gear und Power Wheels zurückzuführen war.

Weitere Fachinformationen im Abonnement:



Spielinfo : Brancheninformationsdienst für Spielzeug, Freizeitartikel, Videospiele, Baby- und Kinderausstattung

Hinweise zum [DATENSCHUTZ](#).

BVS Chef-Info
in Zusammenarbeit mit der Spielwarenmesse eG
Bundesverband des Spielwaren-Einzelhandels e.V.
An Lyskirchen 14 – 50676 Köln
Tel +49 221 27166-0
Fax +49 221 27166-20
bvs@einzelhandel-ev.de
www.bvspielwaren.de
www.spielwarenmesse.de